



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Soziales und Senioren	10.04.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen  
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage  
nach § 4 der Geschäftsord-  
nung

Stellungnahme zu einem  
Antrag nach § 3 der Ge-  
schäftsordnung

### Entlastungsdienste für Menschen mit Demenz

Anfrage von Frau Kleinpaß-Börschel vom 14.02.2008

Pflegende Angehörige mit Sozialhilfeanspruch

Frau Kleinpaß-Börschel spricht die Situation von Menschen an, die auf Sozialhilfe angewiesen seien, und zwar pflegende Angehörige, die einen an Demenz erkrankten Menschen rund um die Uhr betreuen und bisher noch nicht vom Pflegeleistungsergänzungsgesetz profitieren können.

### Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

In Köln bieten sechs Träger bzw. Trägerkooperationen der freien Wohlfahrtspflege häusliche Entlastung für Angehörige von Menschen mit Demenz an. Dabei ist es unmaßgeblich ob es sich um Deutsche, Migranten oder so genannte Kontingent-Flüchtlinge handelt. Dabei schulen die jeweiligen Koordinatorinnen freiwillige Helferinnen und Helfer. Diese ermöglichen dann den Pflegepersonen durch stundenweise Unterstützung Entlastung. Der Kontakt zwischen pflegenden Angehörigen und freiwilligen Helferinnen und Helfern wird ebenfalls von der Koordinatorin vermittelt. Die Familien zahlen eine Aufwandsentschädigung von 7,50 € pro Stunde an die freiwilligen Helfer/innen.

Sofern eine Pflegestufe vorliegt und der demenziell Erkrankte Mitglied einer Pflegekasse ist, werden die Kosten nach § 45 SGB XI als zusätzliche Betreuungsleistung bis zur Höchstgrenze von 460,00 € im Jahr von der zuständigen Pflegekasse übernommen.

Eine Übernahme dieser Aufwandsentschädigung für Menschen, die nicht pflegeversichert sind, nach SGB XII durch den örtlichen Sozialhilfeträger erfolgt zur Zeit nicht.

Die Verwaltung prüft, ob eine Übernahme dieser Aufwandsentschädigung nach SGB XII erfolgen kann und teilt das Ergebnis dieser Überprüfung dem Ausschuss für Soziales und Senioren in einer der nächsten Sitzungen mit.

